

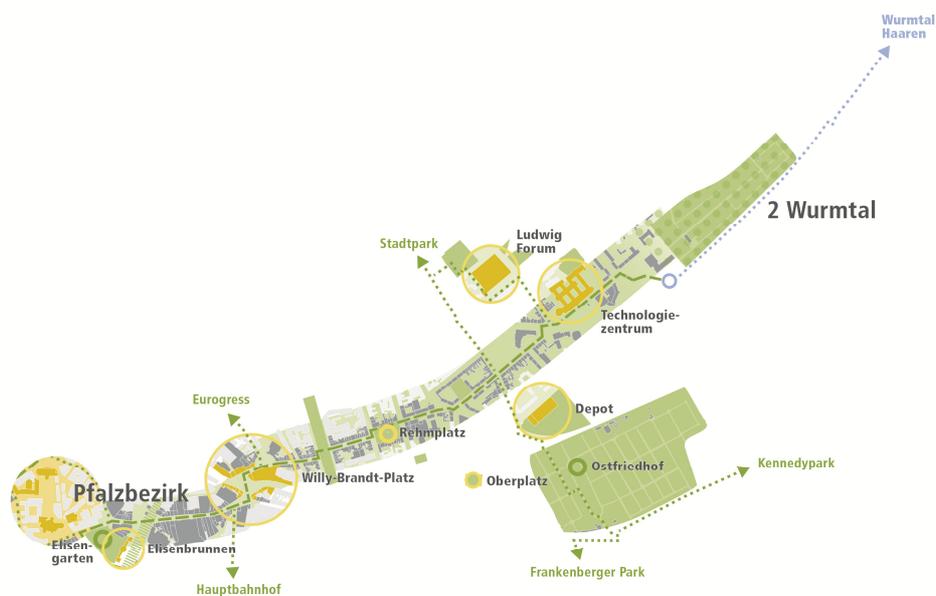
Premiumweg 2 – Wurmthal

Vom Schaufensterbummel zum Bachtal

Der erste Abschnitt von Premiumweg 2 – Wurmthal führt Sie durch Aachens belebte Einkaufsstraßen, vom Eisengarten über die Ursuliner- und Adalbertstraße bis zum Willy-Brandt-Platz. Beobachten Sie den bekannten Kugelbrunnen, der sich im Tagesverlauf wie eine Blüte öffnet und schließt oder ziehen sie weiter zum Synagogenplatz. Dort erinnert ein von Heinz Tobolla gestaltetes Mahnmal an die 1938 zerstörte Synagoge. 1995 wurde am gleichen Standort die neue Synagoge eingeweiht.

Jenseits der Heinrichsallee beginnt das Rehmviertel. Auf dem zentralen Rehmplatz finden Sie Möglichkeiten zum Verschnaufen und Spielangebote für verschiedene Altersgruppen. Ein Höhepunkt ist die Wasserspielfläche, die in der warmen Jahreszeit vor allem bei Kindern aus dem Quartier sehr beliebt ist. Was nur wenige wissen: unter dem Rehmplatz fließen der Paubach und die Wurm zusammen, die in Rohren durch den Aachener Untergrund fließen.

Der Weg führt weiter vorbei am Blücherplatz, der Musikschule der Stadt Aachen und dem Technologiezentrum. Am Rande des Europaplatzes findet sich der Durchweg zum Gut Kalkofen. Hier tritt die Wurm an die Oberfläche. Ihrem Verlauf kann man zu Fuß oder mit dem Rad über Haaren bis in das Wurmthal folgen.



Der Streckenverlauf führt von der Shoppingmeile, über das dicht bebaute Wohnquartier zum weiträumigen Grünzug.

Umsetzung

Bei Stadtteilspaziergängen, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro durchgeführt wurden, konnten sich Anwohner im Jahr 2016 in die Planung einbringen. Zu den Wünschen zählten vorgezogene Fußgängerquerungen zur besseren Sicht an Straßen, mehr Grün und Bänke. Die Beteiligungsergebnisse flossen in die Ausarbeitung einer Maßnahmenliste ein. Auf Grundlage der Liste konnten Fördermittel zur Umsetzung beantragt werden. Im Winter 2018 wurden die Gelder bewilligt. Es handelt sich dabei um Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt Aachen-Nord“. Sie können daher nur für die Maßnahmen zwischen Rehmplatz und Europaplatz genutzt werden.

Zurzeit wird die Planung für Maßnahmen in der Sigmundstraße konkretisiert. Dort sollen zum Beispiel sechs neue Bäume gepflanzt werden.

Für die Dreiecksfläche zwischen Dennewartstraße und Europaplatz, direkt vor dem Technologiezentrum wurden bereits Umsetzungspläne erstellt. Dabei handelt es sich um eine ergänzende Maßnahme, für die im Frühjahr 2019 weitere Fördergelder beantragt wurden. Vorgesehen ist das Verbreitern des gemeinsamen Geh- und Radwegs in Richtung Technologieforum. Ein parallel verlaufender Weg mit taktilen Elementen stellt eine sichere Alternative für Menschen mit eingeschränkter Mobilität dar.

Weitere Planungen

Der an der Route liegende [Rehmpfad](#) wurde bereits 2015 im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Aachen-Nord“ umgebaut. Die Neugestaltung entspricht auch den Zielen der Premiumwege, entlang der Strecken attraktive Orte zum Ausruhen und Verweilen anzubieten.

In diesem Sinne stellt auch die geplante Umgestaltung des [Spielplatzes Sigmundstraße](#) einen Gewinn für den Premiumweg dar. Im Mai 2018 wurde dazu eine Bürgerbeteiligung vor Ort durchgeführt, bei der vor allem auch die Kinder zu Wort gekommen sind. Im Herbst 2018 wurden entsprechende Fördergelder bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Mit der Bewilligung der Mittel wird im Jahr 2019 gerechnet.

Auch beim Thema Wasser im öffentlichen Raum ist der Rehmpfad ein Vorreiter der weiteren Planung. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Aachener Bäche sichtbar machen“ wurden Möglichkeiten untersucht, Aachens Bäche wieder an die Oberfläche und in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie können konkrete Konzepte entwickelt werden, um etwa auf den Paubach unter dem Rehmviertel hinzuweisen.

Parallel zum Premiumweg soll auch eine der [Rad-Vorrang-Routen](#) durch das Rehmviertel führen. Die Planung befindet sich noch in einem frühen Stadium und erfolgt in enger Abstimmung mit den Premiumwegen um den jeweiligen Ansprüchen gerecht zu werden.